

2016

Zwischenbericht
Januar–März



swisscom

Facts & Figures

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	31.3.2016	31.3.2015	Veränderung
Umsatz und Ergebnisse			
Nettoumsatz	2'885	2'893	-0,3%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) ¹	1'081	1'051	2,9%
EBITDA in % Nettoumsatz	% 37,5	36,3	
Betriebsergebnis (EBIT) ²	535	544	-1,7%
Reingewinn	364	351	3,7%
Gewinn pro Aktie	CHF 7,05	6,78	4,0%
Bilanz und Geldflüsse			
Eigenkapital am Bilanzstichtag	4'928	5'198	-5,2%
Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag ³	% 22,9	25,1	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	596	549	8,6%
Operating Free Cash Flow ⁴	184	344	-46,5%
Nettoverschuldung am Bilanzstichtag ⁵	8'108	7'895	2,7%
Operationelle Daten am Bilanzstichtag			
Festnetzanschlüsse Schweiz	in Tausend 2'582	2'735	-5,6%
Breitbandanschlüsse Retail Schweiz	in Tausend 1'968	1'908	3,1%
Swisscom TV-Anschlüsse Schweiz	in Tausend 1'367	1'201	13,8%
Mobilfunkanschlüsse Schweiz	in Tausend 6'615	6'568	0,7%
Umsatz generierende Einheiten (RGU) Schweiz ⁶	in Tausend 12'532	12'412	1,0%
Entbündelte Teilnehmeranschlüsse Schweiz	in Tausend 120	162	-25,9%
Breitbandanschlüsse Wholesale Schweiz	in Tausend 329	278	18,3%
Breitbandanschlüsse Italien	in Tausend 2'241	2'124	5,5%
Swisscom Aktie			
Anzahl ausgegebener Aktien am Bilanzstichtag	in Tausend 51'802	51'802	-
Börsenkurs am Bilanzstichtag	CHF 522,50	564,50	-7,4%
Börsenkapitalisierung am Bilanzstichtag ⁷	27'067	29'242	-7,4%
Mitarbeitende			
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen	Anzahl 21'645	21'599	0,2%
Personalbestand Schweiz am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen	Anzahl 18'960	18'776	1,0%

¹ Definition Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA): Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten, Gewinne aus Veräußerung von Tochtergesellschaften, Nettofinanzergebnis, anteiligem Ergebnis assoziierter Gesellschaften und Ertragssteueraufwand.

² Definition Betriebsergebnis (EBIT): Betriebsergebnis vor Gewinnen aus Veräußerung von Tochtergesellschaften, Nettofinanzergebnis, anteiligem Ergebnis assoziierter Gesellschaften und Ertragssteueraufwand.

³ Eigenkapital in % des Gesamtkapitals.

⁴ Definition Operating Free Cash Flow: Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA), Veränderung operative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (ohne flüssige Mittel) abzüglich Nettoinvestitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte sowie Gewinnausschüttungen an Minderheitsaktionäre.

⁵ Definition Nettoverschuldung: Finanzielle Verbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel, kurzfristiger Finanzanlagen sowie langfristiger festverzinslicher Finanzanlagen.

⁶ Definition Umsatz generierende Einheiten (RGU) Schweiz: Festnetzanschlüsse, Breitbandanschlüsse Retail, Swisscom TV-Anschlüsse und Mobilfunkanschlüsse.

⁷ Börsenkurs am Bilanzstichtag multipliziert mit Anzahl ausstehender Aktien am Bilanzstichtag.

Geschäftsentwicklung Konzern

Zusammenfassung

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	31.3.2016	31.3.2015	Veränderung
Nettoumsatz	2'885	2'893	-0,3%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'081	1'051	2,9%
EBITDA in % Nettoumsatz	37,5	36,3	
Betriebsergebnis (EBIT)	535	544	-1,7%
Reingewinn	364	351	3,7%
Gewinn pro Aktie (in CHF)	7,05	6,78	4,0%
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	596	549	8,6%
Operating Free Cash Flow	184	344	-46,5%
Nettoverschuldung am Bilanzstichtag	8'108	7'895	2,7%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen	21'645	21'599	0,2%

Im ersten Quartal 2016 ist der Nettoumsatz von Swisscom um CHF 8 Millionen oder 0,3% auf CHF 2'885 Millionen gesunken. Im Schweizer Kerngeschäft sank der Umsatz trotz Kundenwachstum um CHF 7 Millionen oder 0,4%, was auf den zunehmenden Wettbewerbsdruck zurückzuführen ist. Die Zahl der Umsatz generierenden Einheiten (RGU) stieg im Schweizer Kerngeschäft innert Jahresfrist um 120'000 oder 1,0% auf 12,5 Millionen. Im ersten Quartal 2016 resultierte als Folge der Marktsättigung ein Rückgang um 11'000. Der Umsatz der italienischen Tochtergesellschaft Fastweb stieg als Folge des Kundenwachstums und der starken Stellung im Markt für Geschäftskunden um EUR 11 Millionen oder 2,6% auf EUR 440 Millionen. Der Kundenbestand von Fastweb im Breitbandgeschäft wuchs innert Jahresfrist um 117'000 oder 5,5% auf 2,24 Millionen.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) von Swisscom hat um CHF 30 Millionen oder 2,9% auf CHF 1'081 Millionen zugenommen. Der Anstieg im Schweizer Kerngeschäft um CHF 11 Millionen oder 1,2% ist vor allem eine Folge tieferer Kosten für die Kundengewinnung und Unterhalt. Bei Fastweb ist die EBITDA-Zunahme um EUR 11 Millionen oder 9,2% auf den höheren Umsatz zurückzuführen. Das Betriebsergebnis (EBIT) sank um CHF 9 Millionen oder 1,7% auf CHF 535 Millionen, was auf höhere Abschreibungen als Folge des hohen Investitionsvolumens zurückzuführen ist. Der Reingewinn stieg gegenüber dem Vorjahr um CHF 13 Millionen oder 3,7% auf CHF 364 Millionen, weil im Vorjahr Währungsverluste das Ergebnis stärker belasteten.

Die Investitionen von Swisscom stiegen um CHF 47 Millionen oder 8,6% auf CHF 596 Millionen. Die Investitionen in der Schweiz nahmen als Folge des Ausbaus der Breitbandnetze um CHF 37 Millionen oder 9,5% auf CHF 425 Millionen zu. Ende März 2016 sind in der Schweiz über 2,1 Millionen Anschlüsse mit neuesten Glasfasertechnologien ausgerüstet. Insgesamt hat Swisscom rund 3,0 Millionen Wohnungen und Geschäfte mit Ultrabreitband (mehr als 50 Mbit/s) erschlossen. Fastweb erhöhte die Investitionen als Folge des Kundenwachstums um EUR 7 Millionen oder 4,8% auf EUR 154 Millionen.

Der Operating Free Cash Flow sank um CHF 160 Millionen oder 46,5% auf CHF 184 Millionen. Die Abnahme ist vor allem auf die Zahlung der Sanktion von CHF 186 Millionen aus dem laufenden Weko-Verfahren zu den Breitbanddiensten zurückzuführen. Die Nettoverschuldung beläuft sich auf CHF 8'108 Millionen und erhöhte sich gegenüber Ende 2015 um CHF 66 Millionen oder 0,8%. Die Zahl der Mitarbeitenden ist gegenüber dem Vorjahr um 46 Vollzeitstellen oder 0,2% auf 21'645 Vollzeitstellen gestiegen. Im Schweizer Kerngeschäft betrug die Zunahme 191 Vollzeitstellen, dies als Folge von Unternehmenserwerben, neuen Diensten wie Cloud-Services oder Lösungen für das Gesundheitswesen. Im ersten Quartal 2016 sank im Schweizer Kerngeschäft der Personalbestand auf vergleichbarer Basis um 105 Vollzeitstellen.

Der finanzielle Ausblick für das Geschäftsjahr 2016 bleibt unverändert. Swisscom erwartet einen Nettoumsatz von über CHF 11,6 Milliarden, einen EBITDA von rund CHF 4,2 Milliarden und Investitionen von über CHF 2,3 Milliarden. Bei Erreichen der Ziele plant Swisscom, der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2016 eine unveränderte Dividende von CHF 22 pro Aktie vorzuschlagen.

Entwicklung der Segmente

In Millionen CHF	31.3.2016	31.3.2015	Veränderung
Nettoumsatz			
Privatkunden	1'287	1'291	-0,3%
Kleine und Mittlere Unternehmen	336	327	2,8%
Grossunternehmen	656	657	-0,2%
Wholesale	220	230	-4,3%
IT, Network & Innovation	30	34	-11,8%
Intersegment-Elimination	(184)	(184)	-
Swisscom Schweiz	2'345	2'355	-0,4%
Fastweb	482	468	3,0%
Übrige operative Segmente	129	144	-10,4%
Intersegment-Elimination	(71)	(74)	-4,1%
Nettoumsatz	2'885	2'893	-0,3%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)			
Privatkunden	755	730	3,4%
Kleine und Mittlere Unternehmen	224	217	3,2%
Grossunternehmen	212	219	-3,2%
Wholesale	93	101	-7,9%
IT, Network & Innovation	(318)	(312)	1,9%
Swisscom Schweiz	966	955	1,2%
Fastweb	144	130	10,8%
Übrige operative Segmente	22	16	37,5%
Group Headquarters	(30)	(29)	3,4%
Intersegment-Elimination	(3)	(4)	-25,0%
Überleitung Vorsorgeaufwand ¹	(18)	(17)	5,9%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'081	1'051	2,9%

¹ Im Betriebsergebnis der Segmente sind als Vorsorgeaufwand die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge enthalten. Die Differenz zum Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wird als Überleitungsposition ausgewiesen.

4

Die Berichterstattung erfolgt nach den drei operativen Geschäftsbereichen Swisscom Schweiz, Fastweb und Übrige operative Segmente sowie dem Bereich Group Headquarters. Swisscom Schweiz ist Marktführerin im Bereich Telekommunikation in der Schweiz. Fastweb ist eines der grössten Breitband-Telekommunikationsunternehmen in Italien. Die Übrigen operativen Segmente beinhalten vor allem die Bereiche Participations, Health und Connected Living. Group Headquarters umfasst im Wesentlichen die Konzernbereiche. Swisscom Schweiz besteht aus den Kundensegmenten Privatkunden, Kleine & Mittlere Unternehmen, Grossunternehmen und Wholesale sowie dem Bereich IT, Network & Innovation.

Für die finanzielle Führung verrechnet das Segment IT, Network & Innovation keine Netzkosten und Group Headquarters keine Management Fees an andere Segmente. Die übrigen Leistungen zwischen den Segmenten werden zu Marktpreisen verrechnet. Die Netzkosten in der Schweiz werden über den Geschäftsbereich IT, Network & Innovation geplant, überwacht und gesteuert. Der Geschäftsbereich IT, Network & Innovation wird als Cost Center geführt. Deshalb werden dem Segment IT, Network & Innovation in der Segmentberichterstattung mit Ausnahme von Vermietung und Verwaltung von Gebäuden keine Umsätze gutgeschrieben. Die Ergebnisse der Segmente Privatkunden, Kleine & Mittlere Unternehmen, Grossunternehmen sowie Wholesale entsprechen einem Deckungsbeitrag vor Netzkosten.

Der Segmentaufwand umfasst den Material- und Dienstleistungsaufwand, Personalaufwand und übrigen Betriebsaufwand abzüglich der aktivierten Eigenleistungen und übrigen Erträge. Der Segmentaufwand enthält als Vorsorgeaufwand die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge. Die Differenz zwischen den ordentlichen Arbeitgeberbeiträgen und dem Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wird als Überleitungsposition zwischen den Betriebsergebnissen der Segmente und dem Betriebsergebnis des Konzerns ausgewiesen.

Swisscom Schweiz

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	31.3.2016	31.3.2015	Veränderung
Nettoumsatz und Ergebnis			
Mobilfunk Einzelverträge	649	671	-3,3%
Festnetz Einzelverträge	397	452	-12,2%
Bündelverträge	603	530	13,8%
Wholesale	139	148	-6,1%
Übrige	541	535	1,1%
Umsatz mit externen Kunden	2'329	2'336	-0,3%
Umsatz mit anderen Segmenten	16	19	-15,8%
Nettoumsatz	2'345	2'355	-0,4%
Direkte Kosten	(469)	(483)	-2,9%
Indirekte Kosten	(910)	(917)	-0,8%
Segmentaufwand	(1'379)	(1'400)	-1,5%
Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	966	955	1,2%
Marge in % Nettoumsatz	41,2	40,6	
Abschreibungen und Wertminderungen	(367)	(331)	10,9%
Segmentergebnis	599	624	-4,0%
Operationelle Daten am Bilanzstichtag in Tausend			
Festnetzanschlüsse	2'582	2'735	-5,6%
Breitbandschlüsse Retail	1'968	1'908	3,1%
Swisscom TV-Anschlüsse	1'367	1'201	13,8%
Mobilfunkanschlüsse	6'615	6'568	0,7%
Umsatz generierende Einheiten (RGU)	12'532	12'412	1,0%
Bündelverträge	1'465	1'258	16,5%
Entbündelte Teilnehmeranschlüsse	120	162	-25,9%
Breitbandanschlüsse Wholesale	329	278	18,3%
Investitionen und Personalbestand			
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	425	388	9,5%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen in Tausend	17'155	16'964	1,1%

5

Trotz einem höheren Kundenbestand sank der Nettoumsatz von Swisscom Schweiz als Folge des zunehmenden Wettbewerbsdrucks um CHF 10 Millionen oder 0,4% auf CHF 2'345 Millionen. Die Zahl der Umsatz generierenden Einheiten (RGU) erhöhte sich innert Jahresfrist um 120'000 oder 1,0% auf 12,5 Millionen, wobei im ersten Quartal 2016 aufgrund der zunehmenden Marktsättigung ein Rückgang um 11'000 resultierte. In den Bereichen Privatkunden und Kleine & Mittlere Unternehmen (KMU) erhöhte sich der Drittumsatz um insgesamt CHF 8 Millionen oder 0,5%. Im Bereich Grossunternehmen blieb der Drittumsatz mit CHF 605 Millionen (-0,3%) im Vergleich zum Vorjahr nahezu stabil. Der hauptsächlich preisbedingte Rückgang im Mobilfunkgeschäft wurde durch höhere Umsätze im Lösungsgeschäft kompensiert. Der Auftragseingang im Grosskundengeschäft nahm um 7,1% auf CHF 454 Millionen zu. Als Folge von Preissenkungen im Roaming sank der Umsatz bei Wholesale um CHF 9 Millionen.

Die grosse Nachfrage nach gebündelten Angeboten mit Pauschaltarifen hält an. Ende März 2016 nutzten 1,47 Millionen Kunden ein Bündelangebot, was einem Anstieg innert Jahresfrist um 207'000 oder 16,5% entspricht (+49'000 im ersten Quartal). Der Umsatz mit Bündelverträgen stieg gegenüber dem Vorjahr um CHF 73 Millionen oder 13,8% auf CHF 603 Millionen.

Der zunehmend gesättigte Markt schlägt sich auf die Entwicklung des Kundenbestands im Mobilfunkbereich nieder. Im Jahresvergleich nahm die Zahl der Mobilfunkanschlüsse um 47'000 oder 0,7% auf 6,6 Millionen zu. Im ersten Quartal 2016 resultierte als Folge der Marktsättigung ein Rückgang um 10'000. Der Bestand an Postpaid-Anschlüsse inklusive Bündelangebote ist um 73'000 (-9'000 im ersten Quartal) gewachsen. Die Zahl der Prepaid-Anschlüsse ging um 26'000 zurück (-1'000 im ersten Quartal). Im Roaming-Geschäft haben Preissenkungen und die Inkludierung von Roaming-Volumen in die Natel infinity plus Abonnemente den Anstieg des Roaming-Volumens weiter beschleunigt. Die damit verbundene Preissenkung beträgt 2016 rund CHF 100 Millionen. Im ersten Quartal 2016 stieg der Datenverkehr auf das 2,9-fache des Vorjahres, der Sprechverkehr um 18%. Mit der Einführung von Natel infinity 2.0 im März 2016 profitieren die Kunden von deutlich

höheren Geschwindigkeiten, mehr Roaming und einem unbegrenzten Online-Speicher. Ende März 2016 betrug die Zahl der Natel infinity Kunden 2,32 Millionen. Dies entspricht 69% der Anzahl Postpaid-Anschlüsse (ohne Grosskunden).

Der Bestand an Swisscom TV-Anschlüssen stieg trotz harter Konkurrenz innert Jahresfrist um 166'000 oder 13,8% auf 1,37 Millionen (+36'000 im ersten Quartal), wovon 1,12 Millionen auf Abonnemente mit Grundgebühr entfallen. Zwei Drittel der Kunden nutzen den cloudbasierten Dienst Swisscom TV 2.0. Die Anzahl der Breitbandanschlüsse mit Endkunden erhöhte sich gegenüber Vorjahr um 60'000 oder 3,1% auf 1,97 Millionen (+10'000 im ersten Quartal). Im Festnetz konnte das Wachstum bei TV- und Breitbandanschlüssen die Reduktion bei den Festnetz-Telefonieanschlüssen um 153'000 (-47'000 im ersten Quartal) mehr als kompensieren (stabil im ersten Quartal). Die Abnahme der Festnetz-Telefonieanschlüsse ist vor allem auf die Substitution durch Mobilfunk und die Abwanderung zu andern Anbietern zurückzuführen.

Der Segmentaufwand hat um CHF 21 Millionen oder 1,5% auf CHF 1'379 Millionen abgenommen. Dabei liegen sowohl die direkten wie auch die indirekten Kosten unter dem Vorjahr. Die Abnahme der direkten Kosten um CHF 14 Millionen oder 2,9% auf CHF 469 Millionen ist hauptsächlich auf tiefere Kosten für den Einkauf von Smartphones zurückzuführen. Zudem sanken die Kosten für die Kundengewinnung und Kundenbindung. Die Abnahme der indirekten Kosten um CHF 7 Millionen oder 0,8% auf CHF 910 Millionen ist vor allem auf einen tieferen Aufwand für den Unterhalt zurückzuführen. Der Personalbestand erhöhte sich innert Jahresfrist um 191 oder 1,1% auf 17'155 Vollzeitstellen. Die Zunahme resultierte aus Unternehmenserwerben und neuen Diensten wie Cloud-Services oder Lösungen für das Gesundheitswesen. In Wachstumsbereichen werden weiterhin Stellen geschaffen, gleichzeitig werden aber in unterstützenden Bereiche Stellen reduziert. Dies hat zur Folge dass der vergleichbare Personalbestand gegenüber Ende 2015 um 105 Vollzeitstellen abgenommen hat. Das Segmentergebnis vor Abschreibungen erhöhte sich als Folge von Kosteneinsparungen um CHF 11 Millionen oder 1,2% auf CHF 966 Millionen. Die Ergebnismarge stieg um 0,6 Prozentpunkte auf 41,2%.

Die Abschreibungen nahmen gegenüber dem Vorjahr um CHF 36 Millionen oder 10,9% auf CHF 367 Millionen zu, was auf das hohe Investitionsniveau zurückzuführen ist. Entsprechend sank das Segmentergebnis um CHF 25 Millionen oder 4,0% auf CHF 599 Millionen. Die Investitionen stiegen gegenüber dem Vorjahr um CHF 37 Millionen oder 9,5% auf CHF 425 Millionen, hauptsächlich aufgrund höherer Investitionen in die Breitbandnetze.

Fastweb

In Millionen EUR bzw. wie angemerkt	31.3.2016	31.3.2015	Veränderung
Privatkunden	223	216	3,2%
Geschäftskunden	171	168	1,8%
Wholesale	44	44	–
Umsatz mit externen Kunden	438	428	2,3%
Umsatz mit anderen Segmenten	2	1	100,0%
Nettoumsatz	440	429	2,6%
Segmentaufwand	(309)	(309)	–
Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	131	120	9,2%
Marge in % Nettoumsatz	29,8	28,0	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	154	147	4,8%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen	2'407	2'373	1,4%
Breitbandanschlüsse in Tausend	2'241	2'124	5,5%

Der Nettoumsatz von Fastweb hat gegenüber dem Vorjahr um EUR 11 Millionen oder 2,6% auf EUR 440 Millionen zugenommen. Die Kundenbasis im Breitbandgeschäft wuchs innerhalb Jahresfrist trotz einem schwierigen Marktumfeld um 117'000 oder 5,5% auf 2,24 Millionen (+40'000 im ersten Quartal). Der durchschnittliche Umsatz pro Breitbandkunde im Bereich Privatkunden sank als Folge des intensiven Wettbewerbs gegenüber dem Vorjahr um rund 3%. Dieser Rückgang wurde durch das Kundenwachstum kompensiert. Entsprechend stieg der Umsatz mit Privatkunden gegenüber dem Vorjahr um EUR 7 Millionen oder 3,2% auf EUR 223 Millionen. Als Folge der starken Stellung im Markt für Geschäftskunden erhöhte sich der Umsatz mit Geschäftskunden um EUR 3 Millionen oder 1,8% auf EUR 171 Millionen. Der Umsatz im Wholesale-Geschäft lag mit EUR 44 Millionen auf dem Niveau des Vorjahrs.

Das Segmentergebnis vor Abschreibungen betrug EUR 131 Millionen, was einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um EUR 11 Millionen oder 9,2% entspricht. Dieser Anstieg resultierte vor allem aus dem höheren Umsatz. Die Ergebnismarge stieg um 1,8 Prozentpunkte auf 29,8%. Die Investitionen stiegen um EUR 7 Millionen oder 4,8% auf EUR 154 Millionen, dies als Folge des Kundenwachstums. Das Verhältnis der Investitionen zum Nettoumsatz betrug 35,0% (Vorjahr 34,3%). Fastweb plant, bis 2020 rund 13 Millionen und damit die Hälfte der Haushalte und Geschäfte mit Bandbreiten von 200 Mbit/s zu erschliessen.

Übrige operative Segmente

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	31.3.2016	31.3.2015	Veränderung
Umsatz mit externen Kunden	76	90	-15,6%
Umsatz mit anderen Segmenten	53	54	-1,9%
Nettoumsatz	129	144	-10,4%
Segmentaufwand	(107)	(128)	-16,4%
Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	22	16	37,5%
Marge in % Nettoumsatz	17,1	11,1	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	6	6	-
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen	1'769	1'940	-8,8%

Die Entwicklung der übrigen operativen Segmente wird vor allem durch Unternehmensverkäufe im Vorjahr beeinflusst. 2015 hat Swisscom die Alphapay AG und den Geschäftsbereich Swisscom Hospitality veräussert. Dies ist die der Hauptgrund für die Abnahme von Umsatz, Segmentaufwand und Personalbestand.

Der Nettoumsatz der Übrigen operativen Segmente hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 15 Millionen oder 10,4% auf CHF 129 Millionen abgenommen. Die Abnahme als Folge der Unternehmensverkäufe wurde teilweise durch höhere Umsätze aus Bauleistungen von cablex kompensiert. Das Segmentergebnis vor Abschreibungen stieg um CHF 6 Millionen oder 37,5% auf CHF 22 Millionen, was einer Ergebnismarge von 17,1% entspricht. Der Personalbestand lag mit 1'769 Vollzeitstellen um 171 Vollzeitstellen oder 8,8% unter dem Vorjahr.

Group Headquarters und Überleitung Vorsorgeaufwand

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 1 Millionen oder 3,4% auf CHF -30 Millionen. Der Personalbestand nahm gegenüber dem Vorjahr um 2,5% auf 314 Vollzeitstellen ab.

In der Überleitung Vorsorgeaufwand nach IAS 19 ist im ersten Quartal 2016 ein Aufwand von CHF 18 Millionen erfasst (Vorjahr CHF 17 Millionen).

Abschreibungen und nicht operative Ergebnisse

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	31.3.2016	31.3.2015	Veränderung
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'081	1'051	2,9%
Abschreibungen und Wertminderungen	(546)	(507)	7,7%
Betriebsergebnis (EBIT)	535	544	-1,7%
Nettozinsergebnis	(39)	(47)	-17,0%
Übriger Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	(40)	(57)	-29,8%
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	—	5	-100,0%
Gewinn vor Ertragssteuern	456	445	2,5%
Ertragssteueraufwand	(92)	(94)	-2,1%
Reingewinn	364	351	3,7%
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn	365	351	4,0%
Anteil Minderheitsaktionäre am Reingewinn	(1)	—	—
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien (in Mio. Stück)	51,801	51,801	—
Gewinn pro Aktie (in CHF)	7,05	6,78	4,0%

Die Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 39 Millionen oder 7,7% auf CHF 546 Millionen gestiegen, was vor allem auf höhere Abschreibungen bei Swisscom Schweiz als Folge des hohen Investitionsniveaus zurückzuführen ist. Im Rahmen der Kaufpreisaufteilung von Unternehmensübernahmen wurden immaterielle Vermögenswerte aktiviert. In den Abschreibungen für das erste Quartal 2016 sind planmässige Abschreibungen aus Unternehmensübernahmen in der Höhe von CHF 35 Millionen (Vorjahr CHF 29 Millionen) enthalten.

Der Nettozinsaufwand hat um CHF 8 Millionen auf CHF 39 Millionen abgenommen, was auf die tieferen durchschnittlichen Zinskosten der Finanzschulden zurückzuführen ist. Der übrige Nettofinanzaufwand betrug CHF 40 Millionen und verbesserte sich vor allem als Folge des besseren Fremdwährungsergebnisses um CHF 17 Millionen. Der Nettofinanzaufwand enthält im ersten Quartal 2016 Fremdwährungsverluste von CHF 4 Millionen (Vorjahr CHF 27 Million) und negative Effekte von CHF 26 Millionen aus der Marktwertveränderung von Zinssatzswaps (Vorjahr CHF 25 Millionen).

Der Ertragssteueraufwand betrug CHF 92 Millionen (Vorjahr CHF 94 Millionen), was einem effektiven Ertragssteuersatz von 20,2% (Vorjahr 21,1%) entspricht. Langfristig wird unverändert mit einem erwarteten Ertragssteuersatz ohne Sondereffekte von rund 21% gerechnet.

Das tiefere Betriebsergebnis wurde durch den besseren Nettofinanzaufwand mehr als kompensiert. Entsprechend stieg der Reingewinn von Swisscom um CHF 13 Millionen oder 3,7% auf CHF 364 Millionen. Der Gewinn pro Aktie berechnet sich auf der Grundlage des Anteils der Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn und der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien. Der Gewinn pro Aktie stieg von CHF 6,78 auf CHF 7,05.

Geldflüsse

In Millionen CHF	31.3.2016	31.3.2015	Veränderung
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'081	1'051	30
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	(596)	(549) ¹	(47)
Einnahmen aus Verkauf von Sachanlagen und übrigen immateriellen Vermögenswerten	11	12	(1)
Veränderung Vorsorgeverpflichtung	15	15	–
Veränderung Nettoumlauvermögen und übrige operative Geldflüsse	(327)	(185)	(142)
Operating Free Cash Flow	184	344	(160)
Nettozinszahlungen	(9)	(17)	8
Ertragssteuerzahlungen	(107)	(109)	2
Free Cash Flow	68	218	(150)
Übrige Geldflüsse aus Investitionstätigkeit, netto	(3)	(60)	57
Aufnahme und Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten, netto	(88)	(250)	162
Übrige Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit	(6)	(4)	(2)
Nettoabnahme flüssiger Mittel	(29)	(96)	67

¹ Ohne Investitionen von CHF 5 Millionen in ein Immobilienprojekt, für welches ein Verkaufvertrag abgeschlossen wurde.

Der Free Cash Flow ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 150 Millionen oder 68,8% auf CHF 68 Millionen gesunken, was auf den tieferen Operating Free Cash Flow zurückzuführen ist. Der Operating Free Cash Flow sank um CHF 160 Millionen oder 46,5% auf CHF 184 Millionen. Diese Abnahme resultierte im Wesentlichen aus der Bezahlung der Weko-Sanktion im laufenden Verfahren zu den Breitbanddiensten. Swisscom hält die Sanktion für nicht gerechtfertigt und hat Beschwerde beim Bundesgericht eingereicht. Swisscom hat die Sanktion von CHF 186 Millionen bezahlt, da keine aufschiebende Wirkung gewährt wurde. Die Zahlung hat dazu geführt, dass das Nettoumlauvermögen gegenüber Ende 2015 mit CHF 327 Millionen (Vorjahr CHF 185 Millionen) deutlich zugenommen hat. Zudem stieg das Nettoumlauvermögen aus höheren aktiven Abgrenzungen für geleistete Vorauszahlungen von Aufwendungen für das Geschäftsjahr 2016. Die Investitionen sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 47 Millionen oder 8,6% auf CHF 596 Millionen gestiegen. Dies ist vor allem eine Folge des kontinuierlichen Ausbaus der Breitbandnetze in der Schweiz.

Im ersten Quartal 2016 hat Swisscom eine Anleihenobligation mit einem Nominalbetrag von CHF 200 Millionen aufgenommen. Der Coupon beträgt 0,375% und die Laufzeit geht bis 2028. Die aufgenommenen Mittel wurden zur Rückzahlung bestehender Schulden verwendet. Zusätzlich wurde im ersten Quartal 2016 eine fällig gewordene Private Platzierung über CHF 150 Millionen um 15 Jahre zu einem festen Zinssatz von 0,56% verlängert.

Bilanz

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt

	31.3.2016	31.12.2015	Veränderung
Vermögenswerte			
Flüssige Mittel und kurzfristige Finanzanlagen	375	409	-8,3%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	2'589	2'535	2,1%
Sachanlagen	10'031	9'855	1,8%
Goodwill	5'166	5'161	0,1%
Übrige immaterielle Vermögenswerte	1'846	1'861	-0,8%
Assoziierte Gesellschaften und langfristige Finanzanlagen	491	461	6,5%
Ertragssteuerguthaben	404	375	7,7%
Übrige kurz- und langfristige Vermögenswerte	635	492	29,1%
Total Vermögenswerte	21'537	21'149	1,8%
Verbindlichkeiten und Eigenkapital			
Finanzielle Verbindlichkeiten	8'621	8'593	0,3%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1'816	1'768	2,7%
Personalvorsorgeverpflichtungen	3'806	2'919	30,4%
Rückstellungen	1'018	1'139	-10,6%
Ertragssteuerschulden	276	436	-36,7%
Übrige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten	1'072	1'052	1,9%
Total Verbindlichkeiten	16'609	15'907	4,4%
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Eigenkapital	4'914	5'237	-6,2%
Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital	14	5	180,0%
Total Eigenkapital	4'928	5'242	-6,0%
Total Verbindlichkeiten und Eigenkapital	21'537	21'149	1,8%
Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag (in %)	22,9	24,8	
Nettoverschuldung	8'108	8'042	0,8%

Die Bilanzsumme am 31. März 2016 betrug CHF 21'537 Millionen und nahm gegenüber Ende 2015 um CHF 388 Millionen oder 1,8% zu. Die Zunahme der Vermögenswerte ist auf den höheren Bestand bei den Sachanlagen als Folge der Investitionstätigkeit und den übrigen kurz- und langfristigen Vermögenswerte zurückzuführen. Die übrigen kurz- und langfristigen Vermögenswerte stiegen vor allem als Folge der Zunahme der aktiven Abgrenzungen für geleistete Vorauszahlungen von Aufwendungen für das Geschäftsjahr 2016. Gegenüber Ende 2015 stiegen die bilanzierten Personalvorsorgeverpflichtungen nach IAS 19 um CHF 887 Millionen auf CHF 3'806 Millionen. Dieser Anstieg ist vor allem auf den tieferen Diskontsatz zurückzuführen. Hauptgrund für die Abnahme der Rückstellungen um CHF 121 Millionen auf CHF 1'018 Millionen ist die Zahlung der Weko-Sanktion im laufenden Verfahren zu den Breitbanddiensten in Höhe von CHF 186 Millionen. Swisscom hält die Sanktion für nicht gerechtfertigt und hat Beschwerde beim Bundesgericht eingereicht. Das Eigenkapital sank um CHF 314 Millionen oder 6,0% auf CHF 4'928 Millionen, was einer Eigenkapitalquote von 22,9% entspricht (24,8% per 31. Dezember 2015). Dem Reingewinn von CHF 364 Millionen stand der sonstige im Eigenkapital erfasste Nettoverlust von CHF 679 Millionen gegenüber. Darin enthalten sind versicherungsmathematische Verluste von Vorsorgeplänen von CHF 864 Millionen, dies vor allem als Folge von Zinssatzänderungen. Die im Eigenkapital erfassten kumulierten Währungsumrechnungsverluste betragen gegenüber Ende 2015 unverändert rund CHF 1,7 Milliarden.

Die Nettoverschuldung setzt sich zusammen aus den finanziellen Verbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel, kurzfristiger Finanzanlagen sowie langfristiger festverzinslicher Finanzanlagen. Swisscom hat sich für die Kenngrösse Nettoverschuldung/EBITDA (auf Jahresbasis) einen maximalen Wert von 2,1 zum Ziel gesetzt. Überschreitungen des Zielwerts sind kurzfristig möglich. Unterschreitungen stellen einen finanziellen Spielraum dar.

Ausblick

Der finanzielle Ausblick für das Geschäftsjahr 2016 bleibt unverändert. Swisscom erwartet einen Nettoumsatz von über CHF 11,6 Milliarden, einen EBITDA von rund CHF 4,2 Milliarden und Investitionen von über CHF 2,3 Milliarden. Für den finanziellen Ausblick 2016 wird ein CHF/EUR-Wechselkurs von 1,10 angenommen.

Für Swisscom ohne Fastweb wird mit einem leichten Umsatrückgang gerechnet. Zunehmender Wettbewerbs- und Preisdruck sowohl im Privat- als auch im Geschäftskundenmarkt bei den herkömmlichen Kommunikationsdienstleistungen führen zu der erwarteten Umsatzabnahme. Das Teilnehmerwachstum bei Breitbandanschlüssen, TV und Mobilfunk kann aufgrund zunehmender Marktsättigung diesen Rückgang nicht kompensieren. Für Fastweb wird aufgrund des Kundenwachstums eine leichte Zunahme des Umsatzes erwartet.

Der im Geschäftsjahr 2015 erzielte EBITDA von rund CHF 4,1 Milliarden wurde durch verschiedene Sondereffekte negativ belastet, insbesondere Rückstellungen von CHF 186 Millionen für ein Rechtsverfahren bei Breitbanddiensten sowie von CHF 70 Millionen für Stellenabbau. Für Swisscom ohne Fastweb wird ausgehend von einem um diese zwei Sondereffekte bereinigten EBITDA 2015 mit einer Reduktion des EBITDA für 2016 um CHF 200 Millionen gerechnet. Neben dem preisbedingten Umsatrückgang werden höhere Kosten für Roaming erwartet. Durch die organisatorischen Anpassungen, Stellenreduktion und Effizienzsteigerungen können 2016 Kosteneinsparungen von rund CHF 50 Millionen erzielt werden. Für Fastweb wird hingegen ein höherer EBITDA erwartet.

Für 2016 erwartet Swisscom Investitionen in Höhe von über CHF 2,3 Milliarden. In der Schweiz werden die Investitionen leicht reduziert und bei über CHF 1,7 Milliarden liegen. Die Investitionen bei Fastweb bleiben stabil.

Bei Erreichen der Ziele plant Swisscom, der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2016 eine unveränderte Dividende von CHF 22 pro Aktie vorzuschlagen.

Konsolidierter Zwischenabschluss (verkürzt und ungeprüft)

Konsolidierte Erfolgsrechnung (verkürzt und ungeprüft)

In Millionen CHF, ausgenommen Angaben pro Aktie	Anhang	1.1.–31.3.2016	1.1.–31.3.2015
Nettoumsatz	2	2'885	2'893
Material- und Dienstleistungsaufwand		(544)	(568)
Personalaufwand		(765)	(756)
Übriger Betriebsaufwand		(597)	(609)
Aktivierte Eigenleistungen und übrige Erträge		102	91
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)		1'081	1'051
Abschreibungen und Wertminderungen		(546)	(507)
Betriebsergebnis (EBIT)	2	535	544
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	3	(79)	(104)
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften		–	5
Ergebnis vor Ertragssteuern		456	445
Ertragssteueraufwand		(92)	(94)
Reingewinn		364	351
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn		365	351
Anteil Minderheitsaktionäre am Reingewinn		(1)	–
Gewinn und verwässerter Gewinn pro Aktie (in CHF)		7,05	6,78

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

In Millionen CHF	1.1.–31.3.2016	1.1.–31.3.2015
Reingewinn	364	351
Sonstiges Gesamtergebnis		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	(864)	(492)
Ertragssteuern	179	102
Nicht in Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern	(685)	(390)
Währungsumrechnung von ausländischen Konzerngesellschaften	14	(249)
In die Erfolgsrechnung übertragene Gewinne und Verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	(4)	–
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von Cash Flow Hedges	(3)	(26)
In die Erfolgsrechnung übertragene Gewinne und Verluste von Cash Flow Hedges	1	(3)
Ertragssteuern	(2)	61
In Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern	6	(217)
Sonstiges Gesamtergebnis	(679)	(607)
Gesamtergebnis	(315)	(256)
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Gesamtergebnis	(314)	(256)
Anteil Minderheitsaktionäre am Gesamtergebnis	(1)	–

Konsolidierte Bilanz (verkürzt und ungeprüft)

in Millionen CHF	Anhang	31.3.2016	31.12.2015
Vermögenswerte			
Flüssige Mittel		296	324
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		2'589	2'535
Übrige finanzielle Vermögenswerte		79	85
Übrige Vermögenswerte		569	433
Total Kurzfristige Vermögenswerte		3'533	3'377
Sachanlagen		10'031	9'855
Goodwill und übrige immaterielle Vermögenswerte		7'012	7'022
Anteile an assoziierten Gesellschaften		223	223
Übrige finanzielle Vermögenswerte		268	238
Übrige Vermögenswerte		470	434
Total Langfristige Vermögenswerte		18'004	17'772
Total Vermögenswerte		21'537	21'149
Verbindlichkeiten und Eigenkapital			
Finanzielle Verbindlichkeiten	4	797	1'195
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		1'816	1'768
Laufende Ertragssteuerschulden		122	146
Rückstellungen	5	164	351
Übrige Verbindlichkeiten		724	693
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten		3'623	4'153
Finanzielle Verbindlichkeiten	4	7'824	7'398
Personalvorsorgeverpflichtungen		3'806	2'919
Rückstellungen	5	854	788
Latente Ertragssteuerschulden		154	290
Übrige Verbindlichkeiten		348	359
Total Langfristige Verbindlichkeiten		12'986	11'754
Total Verbindlichkeiten		16'609	15'907
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Eigenkapital		4'914	5'237
Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital		14	5
Total Eigenkapital		4'928	5'242
Total Verbindlichkeiten und Eigenkapital		21'537	21'149

15

Konsolidierte Geldflussrechnung (verkürzt und ungeprüft)

in Millionen CHF	1.1.–31.3.2016	1.1.–31.3.2015
Reingewinn	364	351
Anpassung für zahlungsunwirksame Positionen	709	692
Veränderung betriebliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	(304)	(157)
Ertragssteuerzahlungen	(107)	(109)
Geldzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	662	777
Ausgaben für Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	(596)	(554)
Übrige Geldflüsse aus Investitionstätigkeit, netto	19	(41)
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	(577)	(595)
Aufnahme und Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten, netto	(88)	(250)
Übrige Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit, netto	(26)	(28)
Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	(114)	(278)
Nettoabnahme flüssiger Mittel	(29)	(96)
Flüssige Mittel Anfang Jahr	324	302
Währungsumrechnung auf flüssigen Mitteln	1	–
Flüssige Mittel Ende Rechnungsperiode	296	206

Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

In Millionen CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Übrige Reserven	Anteil Aktionäre Swisscom	Anteil Minder- heits- aktionäre	Total Eigen- kapital
Bestand am 31. Dezember 2014	52	136	6'856	–	(1'590)	5'454	3	5'457
Reingewinn	–	–	351	–	–	351	–	351
Sonstiges Gesamtergebnis	–	–	(390)	–	(217)	(607)	–	(607)
Gesamtergebnis	–	–	(39)	–	(217)	(256)	–	(256)
Transaktionen mit Minderheitsaktionären	–	–	(1)	–	–	(1)	–	(1)
Erwerb eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	(2)	–	(2)	–	(2)
Bestand am 31. März 2015	52	136	6'816	(2)	(1'807)	5'195	3	5'198
Bestand am 31. Dezember 2015	52	136	6'783	–	(1'734)	5'237	5	5'242
Reingewinn	–	–	365	–	–	365	(1)	364
Sonstiges Gesamtergebnis	–	–	(685)	–	6	(679)	–	(679)
Gesamtergebnis	–	–	(320)	–	6	(314)	(1)	(315)
Transaktionen mit Minderheitsaktionären	–	–	(5)	–	–	(5)	10	5
Erwerb eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	(4)	–	(4)	–	(4)
Bestand am 31. März 2016	52	136	6'458	(4)	(1'728)	4'914	14	4'928

Anhang zum Zwischenabschluss (verkürzt und ungeprüft)

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Grundlagen der Abschlusserstellung

Der vorliegende ungeprüfte konsolidierte Zwischenabschluss umfasst die Swisscom AG und alle ihre direkt und indirekt durch Stimmenmehrheit oder auf andere Weise kontrollierten Tochtergesellschaften (im Weiteren als Swisscom bezeichnet). Der konsolidierte Zwischenabschluss für die drei Monate, die am 31. März 2016 abgeschlossen wurden, wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard «IAS 34 Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Der konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung 2015 beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung sowie den neu ab 1. Januar 2016 anwendbaren Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt.

Die Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen. Änderungen von Einschätzungen und Annahmen werden in der Berichtsperiode angepasst, in der sich die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen geändert haben.

Swisscom ist in Geschäftsbereichen tätig, in denen die Erbringung von Dienstleistungen keinen bedeutenden saisonalen oder zyklischen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahrs unterliegt. Die Ertragssteuern werden basierend auf einer Schätzung des für das Gesamtjahr erwarteten Ertragssteuersatzes berechnet. Für den konsolidierten Zwischenabschluss wurde ein Währungs-umrechnungskurs CHF/EUR von 1,093 als Stichtagskurs (31. Dezember 2015 CHF/EUR 1,084) und 1,096 als Durchschnittskurs (Vorjahr CHF/EUR 1,090) verwendet.

Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen

Ab 1. Januar 2016 wendet Swisscom verschiedene Änderungen der bestehenden International Financial Reporting Standards (IFRS) und Interpretationen an, welche keinen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis oder die Finanzlage des Konzerns haben.

2 Segmentinformationen

Die Festlegung der berichtspflichtigen operativen Segmente basiert auf dem Management-Ansatz. Danach erfolgt die externe Segmentberichterstattung auf Basis der konzerninternen Organisations- und Managementstruktur sowie der internen Finanzberichterstattung an den operativen Hauptentscheidungsträger (Chief Operating Decision Maker). Die Berichterstattung erfolgt nach den Segmenten «Privatkunden», «Kleine & Mittlere Unternehmen», «Grossunternehmen», «Wholesale» und «IT, Network & Innovation», die zur Swisscom Schweiz zusammengefasst werden sowie «Fastweb» und «Übrige operative Segmente». Zusätzlich wird in der Berichterstattung «Group Headquarters», das nicht zugeteilte Kosten enthält, separat ausgewiesen.

Für die finanzielle Führung verrechnet Group Headquarters keine Management Fees und das Segment IT, Network & Innovation keine Netzkosten an andere Segmente. Die übrigen Leistungen zwischen den Segmenten werden zu Marktpreisen verrechnet. Die Ergebnisse der Segmente Privatkunden, Kleine & Mittlere Unternehmen, Grossunternehmen sowie Wholesale entsprechen einem Deckungsbeitrag vor Netzkosten. Das Segment IT, Network & Innovation weist als Segmentergebnis den Betriebsaufwand und die Abschreibungen abzüglich dem Umsatz aus Vermietung und Verwaltung von Gebäuden und den aktivierten Eigenleistungen und übrige Erträge aus. Das Segmentergebnis von Swisscom Schweiz entspricht in der Gesamtsumme dem Betriebsergebnis (EBIT) von Swisscom Schweiz. Das Segmentergebnis der Segmente Fastweb und Übrige operative Segmente entspricht dem Betriebsergebnis (EBIT) dieser Einheiten. Dieses umfasst den Nettoumsatz mit externen Kunden und anderen Segmenten abzüglich des Segmentaufwands und der Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten. Der Segmentaufwand umfasst den Material- und Dienstleistungsaufwand, Personalaufwand und übrigen Betriebsaufwand abzüglich der aktivierten Eigenleistungen und übrigen Erträge.

Der Segmentaufwand enthält als Vorsorgeaufwand die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge. Die Differenz zwischen den ordentlichen Arbeitgeberbeiträgen und dem Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wird in der Spalte «Elimination» ausgewiesen. Im ersten Quartal 2016 ist in der Spalte Elimination ein Aufwand von CHF 18 Millionen als Überleitungsposition zum Vorsorgeaufwand nach IAS 19 enthalten (CHF 17 Millionen im ersten Quartal 2015).

Aus der Verrechnung von Leistungen oder Verkäufen von Vermögenswerten zwischen den einzelnen Segmenten können unrealisierte Gewinne oder Verluste anfallen. Diese werden eliminiert und in den Segmentinformationen in der Spalte «Elimination» ausgewiesen.

Der Nettoumsatz und die Segmentergebnisse der einzelnen Segmente stellen sich für die ersten drei Monate 2016 wie folgt dar:

1.1.–31.3.2016, in Millionen CHF	Swisscom Schweiz	Fastweb	Übrige operative Segmente	Group Head-quarters	Elimination	Total
Nettoumsatz mit externen Kunden	2'329	480	76	–	–	2'885
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	16	2	53	–	(71)	–
Nettoumsatz	2'345	482	129	–	(71)	2'885
Segmentergebnis	599	(19)	4	(30)	(19)	535
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto						(79)
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften						–
Ergebnis vor Ertragssteuern						456
Ertragssteueraufwand						(92)
Reingewinn						364

1.1.–31.3.2016, in Millionen CHF	Privatkunden	Kleine & Mittlere Unternehmen	Grossunternehmen	Wholesale	IT, Network & Innovation	Elimination	Swisscom Schweiz
Nettoumsatz mit externen Kunden	1'252	328	605	139	5	–	2'329
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	35	8	51	81	25	(184)	16
Nettoumsatz	1'287	336	656	220	30	(184)	2'345
Segmentergebnis	718	212	186	93	(609)	(1)	535

Der Nettoumsatz und die Segmentergebnisse der einzelnen Segmente stellen sich für die ersten drei Monate 2015 wie folgt dar:

1.1.–31.3.2015, in Millionen CHF	Swisscom Schweiz	Fastweb	Übrige operative Segmente	Group Head-quarters	Elimination	Total
Nettoumsatz mit externen Kunden	2'336	467	90	–	–	2'893
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	19	1	54	–	(74)	–
Nettoumsatz	2'355	468	144	–	(74)	2'893
Segmentergebnis	624	(30)	(1)	(29)	(20)	544
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto					(104)	
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften					5	
Ergebnis vor Ertragssteuern						445
Ertragssteueraufwand					(94)	
Reingewinn						351

1.1.–31.3.2015, in Millionen CHF	Privat-kunden	Kleine & Mittlere Unter-nehmen	Gross-unter-nehmen	Wholesale	IT, Network & Innovation	Elimi-nation	Swisscom Schweiz
Nettoumsatz mit externen Kunden	1'252	320	607	148	9	–	2'336
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	39	7	50	82	25	(184)	19
Nettoumsatz	1'291	327	657	230	34	(184)	2'355
Segmentergebnis	697	208	198	101	(579)	(1)	624

3 Finanzertrag und Finanzaufwand

In Millionen CHF	1.1.–31.3.2016	1.1.–31.3.2015
Zinsertrag	6	3
Zinsaufwand	(45)	(50)
Nettozinsaufwand	(39)	(47)
Fremdwährungsverluste	(4)	(27)
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von Zinssatzswaps	(26)	(25)
Übriger Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	(10)	(5)
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	(79)	(104)

4 Finanzielle Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	31.3.2016	31.12.2015
Bankdarlehen	465	746
Anleihenobligationen	77	45
Private Platzierungen	201	350
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	15	16
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	39	38
Total Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	797	1'195
Bankdarlehen	580	610
Anleihenobligationen	5'633	5'385
Private Platzierungen	732	581
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	512	510
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	367	312
Total Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	7'824	7'398
Total Finanzielle Verbindlichkeiten	8'621	8'593

Im ersten Quartal 2016 hat Swisscom eine Anleihenobligation mit einem Nominalbetrag von CHF 200 Millionen aufgenommen. Der Coupon beträgt 0,375% und die Laufzeit geht bis 2028. Die aufgenommenen Mittel wurden zur Rückzahlung bestehender Schulden verwendet. Zusätzlich wurde im ersten Quartal 2016 eine fällig gewordene Private Platzierung über CHF 150 Millionen um 15 Jahre zu einem festen Zinssatz von 0,56% verlängert.

5 Rückstellungen

In Millionen CHF	Abbruch- und Instandstellungs-kosten	Regulatorische und wettbewerbsrechtliche Verfahren	Übrige	Total
Bestand am 31. Dezember 2015	593	310	236	1'139
Bildung Rückstellungen	1	1	8	10
Barwertanpassungen	63	–	1	64
Auflösung nicht beanspruchter Rückstellungen	(1)	–	(1)	(2)
Verwendung	(2)	(186)	(5)	(193)
Bestand am 31. März 2016	654	125	239	1'018
Davon kurzfristige Rückstellungen	–	11	153	164
Davon langfristige Rückstellungen	654	114	86	854

Rückstellungen für Abbruch- und Instandstellungskosten

Die Rückstellungen für Abbruch- und Instandstellungskosten beziehen sich auf den Abbruch von Mobilfunkstationen und Sendestationen von Swisscom Broadcast und die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands auf Grundstücken, die von Dritteigentümern gehalten werden. Die Rückstellungen werden auf Basis der künftig erwarteten Abbruchkosten bemessen und mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 1,07% diskontiert. Aus der Abnahme des Diskontsatzes resultierte ein Effekt von CHF 61 Millionen, der über die Sachanlagen erfasst wurde. Die Zahlungen des langfristigen Teils der Rückstellung werden wahrscheinlich nach 2020 erfolgen.

Rückstellungen für regulatorische und wettbewerbsrechtliche Verfahren

Swisscom erbringt gemäss dem revidierten Fernmeldegesetz Interkonnektionsdienste und andere Zugangsdienste für andere Anbieterinnen von Fernmeldediensten in der Schweiz. In den vergangenen Jahren haben mehrere Anbieterinnen von Fernmeldediensten bei der Eidgenössischen Kommunikationskommission (ComCom) die Senkung der ihnen von Swisscom in Rechnung gestellten Preise verlangt. Auf der Grundlage von rechtlichen Beurteilungen hat Swisscom in der Vergangenheit Rückstellungen gebildet. Die in der konsolidierten Jahresrechnung 2015 erfassten Rückstellungen haben sich im laufenden Geschäftsjahr nicht wesentlich verändert.

Die Wettbewerbskommission (Weko) hat 2009 Swisscom wegen Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung bei ADSL-Diensten in der Zeit bis Ende 2007 mit einem Betrag von CHF 220 Millionen sanktioniert. Swisscom hat die Verfügung beim Bundesverwaltungsgericht angefochten. Das Bundesverwaltungsgericht hat im Oktober 2015 den Weko-Entscheid grundsätzlich bestätigt und reduzierte die von der Weko gegen Swisscom verhängte Busse von CHF 220 Millionen auf CHF 186 Millionen. Als Folge des Entscheids erfasste Swisscom im dritten Quartal 2015 eine Rückstellung von CHF 186 Millionen. Swisscom hält die Sanktion für nicht gerechtfertigt und hat beim Bundesgericht Beschwerde eingelegt. Anfang 2016 hat Swisscom die von der Weko in Rechnung gestellte Sanktion von CHF 186 Millionen bezahlt.

Übrige Rückstellungen

In den übrigen Rückstellungen sind vor allem Rückstellungen für Stellenabbau, Umwelt-, Vertrags- und Steuerrisiken enthalten. Die übrigen in der konsolidierten Jahresrechnung 2015 erfassten Rückstellungen haben sich im laufenden Geschäftsjahr nicht wesentlich verändert.

6 Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen

Regulatorische und wettbewerbsrechtliche Verfahren

Die Wettbewerbskommission (Weko) eröffnete im April 2013 gegen Swisscom eine Untersuchung gemäss Kartellgesetz im Bereich der Übertragung von Live-Sport im Pay-TV. Im Juli 2015 hat das Sekretariat der Weko Swisscom den Verfügungsantrag zugestellt. Es beantragt der Wettbewerbskommission, gegen Swisscom eine Sanktion von CHF 143 Millionen wegen unzulässigem Verhalten bei der Vermarktung von Sportinhalten über Pay-TV zu verfügen. Swisscom hält aus heutiger Sicht eine letztinstanzliche Sanktionierung als nicht wahrscheinlich und hat deshalb im Konzernabschluss per 31. März 2016 unverändert keine Rückstellung erfasst.

Bei den übrigen in der konsolidierten Jahresrechnung 2015 erläuterten Eventualverbindlichkeiten im Zusammenhang mit regulatorischen und wettbewerbsrechtlichen Verfahren kommt Swisscom zum Schluss, dass ein Mittelabfluss nicht wahrscheinlich ist und hat deshalb im Konzernabschluss per 31. März 2016 unverändert keine Rückstellung erfasst.

Eventualforderungen aus Rechtsverfahren

Bei den in der konsolidierten Jahresrechnung 2015 erläuterten Eventualforderungen aus Rechtsverfahren kommt Swisscom zum Schluss, dass im Konzernabschluss per 31. März 2016 unverändert keine Forderungen erfassten werden.

7 Dividendenausschüttung

Die ordentliche Generalversammlung der Swisscom AG beschloss am 6. April 2016 die Zahlung einer Dividende von brutto CHF 22 pro Aktie. Die Dividendenzahlung von insgesamt CHF 1'140 Millionen erfolgte am 12. April 2016.

8 Finanzinstrumente

Buchwerte und beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten

Die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten sowie finanziellen Verbindlichkeiten mit den entsprechenden Bewertungskategorien setzen sich gemäss der folgenden Tabelle zusammen. Nicht enthalten sind dabei die flüssigen Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten, deren Buchwert einer angemessenen Schätzung des beizulegenden Zeitwerts entspricht. Die Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte umfasst die folgenden drei Stufen:

- > **Stufe 1:** Börsenkurse an einem aktiven Markt für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten;
- > **Stufe 2:** Andere Einflussfaktoren, die für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten auf Märkten direkt und indirekt beobachtbar sind;
- > **Stufe 3:** Einflussfaktoren, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

In Millionen CHF	Darlehen und Forderungen	Zur Veräußerung verfügbar	Erfolgs-wirksam zum Verkehrswert	Finanzielle Verbindlichkeiten	Buchwert			Beizulegender Zeitwert		
					Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
31. März 2016										
Derivative Finanzinstrumente	–	–	52	–	–	–	52	–	–	–
Übrige zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte	–	–	59	–	59	–	–	–	–	–
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	–	8	–	–	–	–	–	8	–	–
Finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value	–	8	111	–	59	52	8			
Übrige Darlehen und Forderungen	190	–	–	–	–	–	217	–	–	–
Finanzielle Vermögenswerte nicht zum Fair Value	190	–	–	–	–	–	217	–	–	–
Derivative Finanzinstrumente	–	–	90	–	–	–	90	–	–	–
Finanzielle Verbindlichkeiten zum Fair Value	–	–	90	–	–	–	90	–	–	–
Bankdarlehen	–	–	–	1'045	–	–	1'083	–	–	–
Anleihenobligationen	–	–	–	5'710	6'190	–	–	–	–	–
Private Platzierungen	–	–	–	933	–	–	971	–	–	–
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	–	–	–	527	–	–	1'103	–	–	–
Übrige verzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten	–	–	–	46	–	–	46	–	–	–
Übrige unverzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten	–	–	–	270	–	–	270	–	–	–
Finanzielle Verbindlichkeiten nicht zum Fair Value	–	–	–	8'531	6'190	3'473	–	–	–	–

24

Zwischenbericht Januar–März 2016

Anhang zum Zwischenabschluss (verkürzt und ungeprüft)

Zusätzlich sind am 31. März 2016 zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte mit einem Buchwert von CHF 38 Millionen bilanziert, die zu Anschaffungskosten bewertet sind. Die Finanzinstrumente der Stufe 3 haben sich in den ersten drei Monaten 2016 wie folgt entwickelt:

In Millionen CHF	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte
Bestand am 31. Dezember 2015	15
Abgänge	(7)
Bestand am 31. März 2016	8

Die Vermögenswerte der Stufe 3 bestehen aus Anlagen in unterschiedliche Fonds. Der beizulegende Zeitwert ist auf Basis eines Berechnungsmodells berechnet worden. In den ersten drei Monaten 2016 gab es keine Umgliederungen zwischen den unterschiedlichen Stufen.

9 Nahe stehende Unternehmen und Personen

Die Transaktionen zwischen Swisscom und den verschiedenen nahe stehenden Unternehmen und Personen in den ersten drei Monaten 2016 sind vergleichbar mit denjenigen Transaktionen wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung 2015 erläutert wurden.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Genehmigung des Zwischenberichts

Der Verwaltungsrat der Swisscom AG hat die Freigabe des vorliegenden Zwischenberichts am 2. Mai 2016 genehmigt.

Weitere Informationen

Aktieninformation

Wesentliche Kennzahlen zur Swisscom Aktie

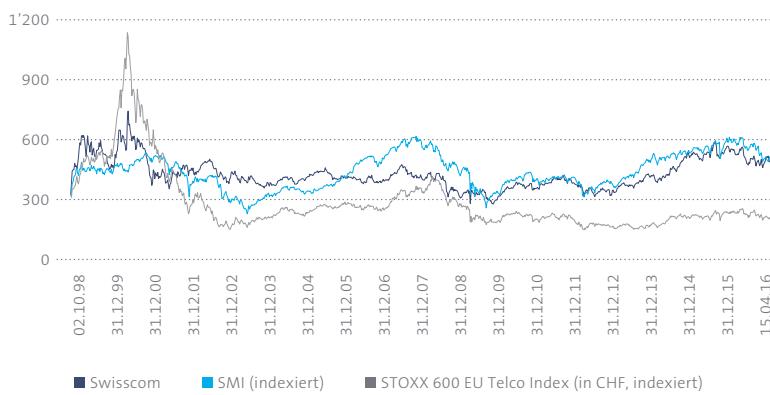
31.12.2015–31.3.2016	SIX Swiss Exchange
Schlusskurs per 31. Dezember 2015 in CHF ¹	503,00
Schlusskurs per 31. März 2016 in CHF ¹	522,50
Veränderung in %	3,90
Höchstkurs in CHF ¹	528,50
Tiefstkurs in CHF ¹	452,70
Total Handelsvolumen in Aktien	9'112'052
Total Umsatzvolumen in Millionen CHF	4'504
Tagesdurchschnitt in Aktien	140'185
Tagesdurchschnitt in Millionen CHF	69

Quelle: Bloomberg

¹ bezahlte Kurse

Aktienkursentwicklung seit dem Börsengang

Aktienkursentwicklung 1998–2016 in CHF



Informationen zur Aktie

Am 31. März 2016 besteht das Aktienkapital aus insgesamt 51'801'943 Namenaktien, wovon die Schweizerische Eidgenossenschaft gemäss Telekommunikationsunternehmungsgesetz (TUG) die Mehrheit besitzt. Der Nennwert pro Namensaktie beträgt CHF 1.

Per Ende März 2016 weist Swisscom rund 75'000 eingetragene Aktionäre und einen Dispobestand von rund 14% aus.

An der ordentlichen Generalversammlung vom 6. April 2016 genehmigten die Aktionäre der Swisscom AG eine Dividende von CHF 22 brutto pro Aktie. Die Dividendenzahlung von insgesamt CHF 1'140 Millionen erfolgte am 12. April 2016.

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Stimmrechte können nur dann ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienregister der Swisscom AG mit Stimmrecht eingetragen ist. Der Verwaltungsrat kann die Eintragung eines Aktionärs mit Stimmrecht ablehnen, wenn die Stimmrechte des Aktionärs 5% des Aktienkapitals überschreiten.

Finanzkalender

- > 18. August 2016 Veröffentlichung Zwischenergebnis zweites Quartal 2016
- > 03. November 2016 Veröffentlichung Zwischenergebnis drittes Quartal 2016
- > 08. Februar 2017 Veröffentlichung Jahresergebnis 2016

Handelsorte

Die Swisscom Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und werden an der SIX Swiss Exchange unter dem Symbol «SCMN» (Valorennummer 874251) und in der Form von American Depository Receipts (ADR) im Verhältnis 1:10 in den USA (Over The Counter, Level 1 Programm) unter dem Symbol «SCMWY» (Pink Sheet Nummer 69769) gehandelt.

Quartalsübersicht 2015 und 2016

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2015	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2016
Erfolgsrechnung										
Nettoumsatz	2'893	2'865	2'893	3'027	11'678	2'885				2'885
Material- und Dienstleistungsaufwand	(568)	(553)	(533)	(688)	(2'342)	(544)				(544)
Personalaufwand	(756)	(757)	(703)	(803)	(3'019)	(765)				(765)
Übriger Betriebsaufwand	(609)	(577)	(785)	(726)	(2'697)	(597)				(597)
Aktivierte Eigenleistungen und übrige Erträge	91	104	94	189	478	102				102
Betriebsergebnis (EBITDA)	1'051	1'082	966	999	4'098	1'081				1'081
Abschreibungen	(507)	(521)	(517)	(541)	(2'086)	(546)				(546)
Betriebsergebnis (EBIT)	544	561	449	458	2'012	535				535
Nettozinsaufwand	(47)	(49)	(51)	(42)	(189)	(39)				(39)
Übriges Finanzergebnis	(57)	16	(6)	(36)	(83)	(40)				(40)
Ergebnis assoziierter Gesellschaften	5	8	5	5	23	—				—
Ergebnis vor Ertragssteuern	445	536	397	385	1'763	456				456
Ertragssteueraufwand	(94)	(103)	(123)	(81)	(401)	(92)				(92)
Reingewinn	351	433	274	304	1'362	364				364
Anteil Aktionäre der Swisscom AG	351	433	274	303	1'361	365				365
Anteil Minderheitsaktionäre	—	—	—	1	1	(1)				(1)
Gewinn pro Aktie (in CHF)	6,78	8,35	5,29	5,85	26,27	7,05				7,05
Nettoumsatz										
Swisscom Schweiz	2'355	2'342	2'375	2'473	9'545	2'345				2'345
Fastweb	468	453	457	489	1'867	482				482
Übrige operative Segmente	144	156	149	154	603	129				129
Group Headquarters	—	1	—	1	2	—				—
Intersegment-Elimination	(74)	(87)	(88)	(90)	(339)	(71)				(71)
Total Nettoumsatz	2'893	2'865	2'893	3'027	11'678	2'885				2'885
Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)										
Swisscom Schweiz	955	969	833	844	3'601	966				966
Fastweb	130	148	156	185	619	144				144
Übrige operative Segmente	16	19	24	10	69	22				22
Group Headquarters	(29)	(29)	(22)	(37)	(117)	(30)				(30)
Intersegment-Elimination	(4)	(6)	(7)	3	(14)	(3)				(3)
Überleitung Vorsorgeaufwand	(17)	(19)	(18)	(6)	(60)	(18)				(18)
Total Segmentergebnis (EBITDA)	1'051	1'082	966	999	4'098	1'081				1'081
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte										
Swisscom Schweiz	388	453	459	499	1'799	425				425
Fastweb	160	138	133	150	581	169				169
Übrige operative Segmente	6	6	8	28	48	6				6
Intersegment-Elimination	(5)	(4)	(5)	(5)	(19)	(4)				(4)
Total Investitionen	549	593	595	672	2'409	596				596
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen										
Swisscom Schweiz	16'964	17'062	17'176	17'199	17'199	17'155				17'155
Fastweb	2'373	2'377	2'381	2'401	2'401	2'407				2'407
Übrige operative Segmente	1'940	1'722	1'725	1'723	1'723	1'769				1'769
Group Headquarters	322	325	321	314	314	314				314
Total Personalbestand	21'599	21'486	21'603	21'637	21'637	21'645				21'645
Operating Free Cash Flow	344	401	684	415	1'844	184				184
Nettoverschuldung	7'895	8'760	8'320	8'042	8'042	8'108				8'108

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2015	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2016
Swisscom Schweiz										
Umsatz und Ergebnisse										
Privatkunden										
Kleine und Mittlere Unternehmen	438	449	460	433	1'780	426				426
Grossunternehmen	101	102	102	98	403	95				95
Umsatz Mobilfunk Einzelverträge	671	691	702	665	2'729	649				649
Privatkunden										
Kleine und Mittlere Unternehmen	207	191	185	178	761	159				159
Grossunternehmen	106	103	103	101	413	100				100
Umsatz Festnetz Einzelverträge	132	140	140	134	546	128				128
Umsatz Mobilfunk Einzelverträge	671	691	702	665	2'729	649				649
Privatkunden										
Kleine und Mittlere Unternehmen	452	435	428	416	1'731	397				397
Grossunternehmen	69	71	73	75	288	78				78
Umsatz Bündelverträge	139	141	140	137	557	138				138
Total Umsatz Einzel-/Bündelverträge	530	547	569	588	2'234	603				603
Total Umsatz Einzel-/Bündelverträge	1'653	1'673	1'699	1'669	6'694	1'649				1'649
Lösungsgeschäft										
Verkauf Hardware	261	260	253	294	1'068	277				277
Wholesale	148	128	124	202	602	136				136
Übrige Umsätze	148	140	145	146	579	139				139
Total Umsatz mit externen Kunden	126	124	137	145	532	128				128
Total Umsatz mit externen Kunden	2'336	2'325	2'358	2'456	9'475	2'329				2'329
Privatkunden										
Kleine und Mittlere Unternehmen	1'252	1'247	1'267	1'309	5'075	1'252				1'252
Grossunternehmen	320	332	344	343	1'339	328				328
Wholesale	607	598	594	650	2'449	605				605
IT, Network & Innovation	148	140	145	146	579	139				139
Total Umsatz mit externen Kunden	9	8	8	8	33	5				5
Total Umsatz mit externen Kunden	2'336	2'325	2'358	2'456	9'475	2'329				2'329
Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)										
Privatkunden	730	742	756	705	2'933	755				755
Kleine und Mittlere Unternehmen	217	232	239	219	907	224				224
Grossunternehmen	219	226	237	228	910	212				212
Wholesale	101	92	(86)	91	198	93				93
IT, Network & Innovation	(312)	(323)	(312)	(400)	(1'347)	(318)				(318)
Intersegment-Elimination	–	–	(1)	1	–	–				–
Segmentergebnis (EBITDA)	955	969	833	844	3'601	966				966
Marge in % Nettoumsatz	40,6	41,4	35,1	34,1	37,7	41,2				41,2
Fastweb, in Millionen EUR										
Privatkunden	216	219	218	225	878	223				223
Geschäftskunden	168	177	171	195	711	171				171
Wholesale Hubbing	7	7	6	6	26	6				6
Wholesale Übrige	37	29	28	23	117	38				38
Umsatz mit externen Kunden	428	432	423	449	1'732	438				438
Segmentergebnis (EBITDA)	120	140	145	171	576	131				131
Marge in % Nettoumsatz	28,0	32,4	34,2	38,0	33,2	29,9				29,9
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte										
Breitbandanschlüsse in Tausend	147	132	124	138	541	154				154
	2'124	2'157	2'172	2'201	2'201	2'241				2'241

In Tausend bzw. wie angemerkt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2015	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2016
Swisscom Schweiz										
Operationelle Daten										
Anschlüsse										
Einzelverträge	1'763	1'695	1'632	1'573	1'573	1'500				1'500
Bündelverträge	972	1'002	1'027	1'056	1'056	1'082				1'082
Festnetzschlüsse	2'735	2'697	2'659	2'629	2'629	2'582				2'582
Einzelverträge	650	615	581	542	542	503				503
Bündelverträge	1'258	1'307	1'356	1'416	1'416	1'465				1'465
Breitbandanschlüsse Retail	1'908	1'922	1'937	1'958	1'958	1'968				1'968
Einzelverträge	200	182	165	148	148	127				127
Bündelverträge	1'001	1'056	1'110	1'183	1'183	1'240				1'240
Swisscom TV-Anschlüsse	1'201	1'238	1'275	1'331	1'331	1'367				1'367
Prepaid Einzelverträge	2'149	2'131	2'125	2'124	2'124	2'123				2'123
Postpaid Einzelverträge	3'888	3'910	3'920	3'905	3'905	3'877				3'877
Mobilfunkanschlüsse Einzelverträge	6'037	6'041	6'045	6'029	6'029	6'000				6'000
Bündelverträge	531	551	573	596	596	615				615
Mobilfunkanschlüsse	6'568	6'592	6'618	6'625	6'625	6'615				6'615
Umsatz generierende Einheiten (RGU)	12'412	12'449	12'489	12'543	12'543	12'532				12'532
Breitbandanschlüsse Wholesale	278	291	301	315	315	329				329
Entbündelte Teilnehmeranschlüsse	162	150	139	128	128	120				120
Bündelverträge										
Bündelvertrag mit zwei Produkten	302	301	301	287	287	280				280
Bündelvertrag mit drei Produkten	680	712	741	790	790	826				826
Bündelvertrag mit vier Produkten	266	278	291	304	304	313				313
Bündelvertrag mit n Produkten	10	16	23	35	35	46				46
Total Bündelverträge	1'258	1'307	1'356	1'416	1'416	1'465				1'465
Swisscom Konzern										
Informationen nach geografischen Regionen										
Nettoumsatz Schweiz	2'407	2'395	2'431	2'531	9'764	2'398				2'398
Nettoumsatz Ausland	486	470	462	496	1'914	487				487
Total Nettoumsatz	2'893	2'865	2'893	3'027	11'678	2'885				2'885
EBITDA Schweiz	914	932	804	811	3'461	936				936
EBITDA Ausland	137	150	162	188	637	145				145
Total EBITDA	1'051	1'082	966	999	4'098	1'081				1'081
Investitionen Schweiz	388	454	460	520	1'822	425				425
Investitionen Ausland	161	139	135	152	587	171				171
Total Investitionen	549	593	595	672	2'409	596				596
Personalbestand Schweiz	18'776	18'828	18'936	18'965	18'965	18'960				18'960
Personalbestand Ausland	2'823	2'658	2'667	2'672	2'672	2'685				2'685
Total Personalbestand	21'599	21'486	21'603	21'637	21'637	21'645				21'645

Zukunftsbezogene Stellungnahme

Der Zwischenbericht erscheint in Deutsch und in Englisch. Die deutsche Version ist verbindlich. This communication contains statements that constitute «forward-looking statements». In this communication, such forward-looking statements include, without limitation, statements relating to our financial condition, results of operations and business and certain of our strategic plans and objectives. Because these forward-looking statements are subject to risks and uncertainties, actual future results may differ materially from those expressed in or implied by the statements. Many of these risks and uncertainties relate to factors which are beyond Swisscom's ability to control or estimate precisely, such as future market conditions, currency fluctuations, the behavior of other market participants, the actions of governmental regulators and other risk factors detailed in Swisscom's and Fastweb's past and future filings and reports, including those filed with the U.S. Securities and Exchange Commission and in past and future filings, press releases, reports and other information posted on Swisscom Group Companies' websites. Readers are cautioned not to put undue reliance on forward-looking statements, which speak only of the date of this communication. Swisscom disclaims any intention or obligation to update and revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.

